

miteinander

Das Magazin für Kunden der bauverein AG Darmstadt

RECHT

Nebenkosten
sparen

UMWELT

Nachhaltiger Umgang
mit Energie

QUARTIERE

Neuer Quartiers-
betreuer



**MEIN QUARTIER
NEUE
SPIELANLAGE
IN DER
LINCOLN-SIEDLUNG
ERÖFFNET**



AKTUELLES

Neues in aller Kürze **4**

UNSERE PROJEKTE

Wohnen entlang der Sternentallee **6**

Grünes Quartier für eine wachsende Stadt **7**

UNSERE UMWELT

Die bauTega GmbH **8**

MEIN GUTES RECHT

Bezahlbarer Wohnraum für Darmstadt **10**

MEIN QUARTIER

Neuer Quartiersbetreuer und Spielräume für die Lincoln-Siedlung **12**

MEINE REGION

50 Jahre Treue **14**

Blumenstudio Petra Kalbfuss **15**

MEINE BAUVEREIN AG

Alle wichtigen Adressen der bauverein AG **16**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

bauverein AG Darmstadt
Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt
Tel.: (061 51) 28 15-0
Fax: (061 51) 28 15-244
E-Mail: uk@bauvereinag.de
Internet: www.bauvereinag.de

REDAKTION:

Wolfgang Knöß, Jacqueline Rietzrau

KONZEPT & GESTALTUNG:

Konzept Verlagsgesellschaft mbH

DRUCK:

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH
Auflage: 15.700; „miteinander“ erscheint 4-mal jährlich
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
© bauverein AG, Darmstadt, 2021



FOTOS | GRAFIKEN:

bauverein AG, Planquadrat, Andres Kelm, High Vision GmbH, sigo GmbH, Shutterstock (Daisy, Daisy, Design tech art, Gts, Natykach Natalia)



Den Frühling einziehen lassen – Blumensträuße zu gewinnen

Die bauverein AG verlost insgesamt fünf Blumensträuße des Blumen-Studios von Petra Kalbfuss. Sie möchten sich den Frühling nach Hause holen und einen bunten Blumenstrauß gewinnen? Beantworten Sie nur folgende Frage richtig und schon haben Sie die Chance auf einen Strauß.

Wie viele Jahre existiert der Laden von Petra Kalbfuss bereits?

Senden Sie eine Mail mit der richtigen Antwort als Betreff an uk@bauvereinag.de oder per Post an bauverein AG, Unternehmenskommunikation, Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt.

Es werden alle Einsendungen, die bis zum 30.04.2021 eingehen, berücksichtigt. Die Gewinner werden ausgelost und persönlich benachrichtigt. Die Sträuße werden anschließend an eine Adresse in Darmstadt geliefert. Der Gewinner erklärt sich damit einverstanden, dass die Daten zu diesem Zweck an das Blumen-Studio Kalbfuss, Bessunger Straße 54, 64285 Darmstadt übermittelt und ausschließlich zum Versand des Gewinns genutzt und anschließend vernichtet werden.

Das Gewinnspiel richtet sich nur an Kunden der bauverein AG. Mitarbeiter der bauverein AG und ihrer Tochtergesellschaften sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Liebe Kundinnen und Kunden der bauverein AG,

nach einem Jahr Corona-Pandemie beschäftigt uns das Thema noch immer. Wir alle verbringen viel Zeit zu Hause – die eigenen vier Wände sind so wichtig wie noch nie. Auch die Nachbarschaft nimmt in dieser besonderen Zeit eine bedeutende Rolle ein. Die Pandemie hat uns zwar Distanz „verordnet“, aber gleichzeitig das nahe Umfeld wichtiger denn je werden lassen. Nicht nur deshalb sind wir als Wohnungsunternehmen fest davon überzeugt, dass die Entwicklung von Quartieren eine unserer zentralsten Aufgaben ist.

Wir arbeiten mit viel Freude und Motivation daran, Quartiere so zu gestalten, dass sie eine hohe Lebensqualität bieten. So geht es im Süden von Darmstadt im Ludwigshöviertel weiter voran – hier stehen inzwischen die Straßennamen fest. Das Quartier wird nach dem Prinzip der Lincoln-Siedlung entwickelt, wo inzwischen bereits ein lebendiger Stadtteil entstanden ist. Als neues Herzstück zur Begegnung der Nachbarschaft wurde hier im März die neue Spielanlage im Quartierspark eröffnet. Wir freuen uns, dass ab diesem Jahr in der Lincoln-Siedlung ein Quartiersbetreuer aktiv an der Gestaltung des Zusammenlebens in der Siedlung mitarbeiten wird. Er wird als „offenes Ohr“ für die Bewohnerinnen und Bewohner da sein.

Ein neues Quartier wird in den kommenden Jahren außerdem auf dem Messplatz entstehen. Insgesamt 560 Wohnungen sollen in zentraler Lage für eine Entspannung des Darmstädter Wohnungsmarkts sorgen und dabei dem Aspekt einer nachhaltigen Stadtentwicklung mit einer hohen Qualität Rechnung tragen. Mehr Details hierzu und weitere interessante Themen erwarten Sie auf den nächsten Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe und einen schönen Frühling. Apropos: Lassen Sie sich nicht die Chance auf einen frühlinghaften Blumenstrauß entgehen und machen Sie bei unserem Gewinnspiel mit.

Ihre

Sybille Wegerich
Vorstand

Ihr

Armin Niedenthal
Vorstand



KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT

Kooperationsvereinbarung mit der sigo GmbH

Die bauverein AG erweitert das Angebot für ihre Mieter und Anwohner, die an einer klimafreundlichen Mobilität interessiert sind. Dazu wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der sigo GmbH geschlossen. Die sigo GmbH ist ein Darmstädter Start-up, das E-Lastenräder konstruiert und zur Vermietung anbietet. In Darmstadt finden sich die E-Lastenräder bisher an vier Standorten: Bartningstraße 5, Franklinstraße 13–17, Eichbergstraße 12 und Berliner Allee 26–28. Neun weitere Verleihstandorte in Darmstadt und einer in Offenbach sollen folgen. Die Ausleihe funktioniert über die sigo-App. Dort kann man sich anhand einer Karte die verfügbaren Räder in der Umgebung anzeigen lassen. ■



Er steht außerdem zum Download bereit: www.bauvereinag.de (Downloadbereich).

NICHT NUR FÜR ZUGEZOGENE

Stadtteilfehrer Eberstadt

Eberstadt hat eine Menge zu bieten: Eine große Auswahl an sozialen, gastronomischen und kulturellen Angeboten, eine Vielzahl an Ärzten und Dienstleistern und allgemein eine hervorragende Infrastruktur. Einen Überblick über die vielfältigen Angebote in Darmstadts Süden bietet jetzt der neue Stadtteilfehrer, der durch den Verein „Eberschafts-Hilfe e.V.“ und die bauverein AG erarbeitet wurde. Mit umfangreichen Informationen zu Ansprechpartnern, Öffnungszeiten und dem jeweiligen Angebot der vorgestellten Adresse dient der Guide als Orientierungshilfe für neu Zugezogene, hält aber auch für Menschen, die schon länger im Quartier wohnen, noch manch hilfreiche Info bereit. Wer Interesse hat: Der Eberstadt-Führer kann kostenlos bezogen werden im Foyer des Rathauses in der Oberstraße sowie über die bauverein AG und die Eberschafts-Hilfe im Rahmen der aktuellen Kontaktmöglichkeiten. ■

BAUVEREIN DIGITAL

Die bauverein AG ist jetzt auf Social Media!

Im Februar sind die neuen bauverein-Kanäle mit ersten Beiträgen auf Twitter und LinkedIn live gegangen. Thematisch spielen vor allem die Kategorien „Bauen & Wohnen“, „Klimaschutz“, „Darmstadt“ und „Inhalte rund um das Unternehmen“ eine Rolle. Von Bauprojekten über die Quartiersentwicklung – auf den Kanälen erwarten die künftigen Follower interessante Neuigkeiten rund um die bauverein AG. ■

Sie finden uns hier:
Twitter: https://twitter.com/bauverein_ag
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bauvereinag>



TV

Neue Senderbelegung

Im Zuge des Zusammenschlusses von Vodafone und Unity Media werden einige Fernsehsender einen neuen Platz erhalten. Die Senderumbelegung erfolgt am 26. Mai 2021. Teilweise werden die Receiver automatisch umgestellt. Bei manchen Geräten ist jedoch ein Senderdurchlauf notwendig. Weitere Informationen finden Sie auf: www.vodafone.de/umschalten. ■

ZEITRÄUME (4)

Herausragende Projekte in Wort und Bild

Der dritte Band der „Zeiträume“ erschien im Jahr 2014, dem Jahr, in dem die bauverein AG ihr 150-jähriges Bestehen feiern durfte. Das jetzt erschienene vierte Buch der Reihe kann zwar nicht auf ein solches Jubiläum zurückblicken, lässt jedoch sechs Jahre Revue passieren, in denen das Unternehmen vor besondere Herausforderungen gestellt war. Präsentiert werden herausragende Neubau-Projekte, aber auch Investitionen in den Bestand. In der Wahrnehmung der Darmstädter Bürger stach dabei sicher die Modernisierung der Gebäude im Rhön- und Spessarting heraus, einer Straße, die für Darmstadt große historische Bedeutung hat. Die Texte stammen von der Darmstädter Journalistin Petra Neumann-Prystaj, von allen Projekten sind zudem eindrucksvolle Fotos zu sehen, die die jeweilige Architektur betonen. ■



Erhältlich ist das Buch „Zeiträume (4)“ im Buchhandel unter der ISBN 978-3-87390-454-5. Es hat 72 Seiten und kostet 29,50 €.



STATT WEIHNACHTSFEIER

Kleine Aufmerksamkeit

Die Weihnachtsfeiern in den Seniorenwohnanlagen der bauverein AG sind eigentlich ein fester Bestandteil in der Adventszeit. Coronabedingt konnten die Feiern Ende 2020 leider nicht stattfinden. Weihnachten musste aber natürlich nicht ausfallen: Um den Seniorinnen und Senioren in der Weihnachtszeit trotzdem eine Freude zu bereiten, erhielten sie stattdessen eine Weihnachtsüberraschung. Viele Seniorinnen und Senioren haben sich sehr darüber gefreut und sich mit zahlreichen Karten, Briefen oder Telefonanrufen beim Socialmanagement der bauverein AG bedankt. ■





NAMEN AUS DEM ALL

Wohnen entlang der Sternenallee

Jury vergibt für das Ludwigshöviertel 14 Straßennamen /
Bürgerinnen und Bürger reichen 700 Vorschläge ein

Im Ludwigshöviertel geht es weiter zügig voran. Die Gebäude der ehemaligen Cambrai-Fritsch-Kaserne sind weitgehend abgerissen, in der Jefferson-Siedlung beginnt der Abbruch im Sommer. Ebenfalls im Sommer 2021 starten die baulichen Maßnahmen zur öffentlichen Erschließung.

Doch schon lange bevor die ersten neuen Gebäude sichtbar sind, sind die Entscheidungen gefallen, in welchen Straßen diese künftig stehen werden. Insgesamt vierzehn neue Straßennamen beschert das künftige Ludwigshöviertel der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Namen selbst sind das Resultat eines Wettbewerbs, an dem sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen konnten. Fast 700 Vorschläge waren eingegangen und wurden von einer Jury gesichtet. Zudem war gefragt worden,

welche Namen die beiden Quartiere haben sollen, die im Ludwigshöviertel entstehen werden.

Das im Norden des Stadtteils gelegene Quartier wird künftig Kiesgrubenquartier heißen. Die Namen der sechs darin gelegenen Straßen lauten dementsprechend Granitstraße, Buntsandsteinstraße, Schieferstraße, Tonsteinstraße, Basaltstraße und Kalksteinstraße.

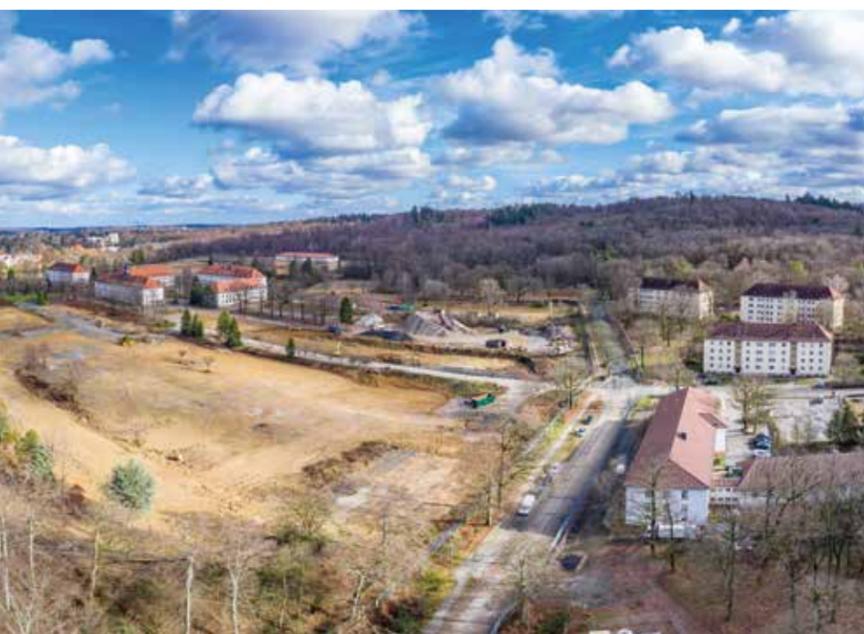
Das südliche Quartier wird den Namen Sternwartenquartier erhalten, passend zur in der Nähe gelegenen Volkssternwarte. Die sieben dort verlaufenden Straßen werden daher Sonnenstraße, Mondstraße, Saturnstraße, Marsstraße, Merkurstraße, Venusstraße und Jupiterstraße heißen.

Für die ehemalige Promenade hat sich die Jury auf den Namen Sternenallee geeinigt.

Auch der Name des Quartiers selbst – Ludwigshöviertel – war bereits aus einem Wettbewerb hervorgegangen.

„ Wir freuen uns, dass sich so viele Menschen an dem Wettbewerb über die Straßennamen beteiligt haben. Die hohe Zahl an Vorschlägen zeigt, dass die Darmstädter dem neuen Quartier mit großen Erwartungen entgegensehen. Schließlich sollen hier einmal alle Bevölkerungsschichten vertreten sein. Für uns ist die Entwicklung des Ludwigshöviertels eine spannende Aufgabe, die für die Stadtentwicklung von großer Bedeutung ist “

erklären Armin Niedenthal und Sybille Wegereich, Vorstände der bauverein AG. ■



Modell: bauverein AG/planquadrat

NEUE PLANUNG

Grünes Quartier für eine wachsende Stadt

bauverein AG plant 560 Wohnungen auf dem Darmstädter Messplatz

560 Wohnungen, eine Kita, eine Parkgarage sowie etwa 8.000 Quadratmeter Gewerbeflächen – all das wird künftig auf dem Darmstädter Messplatz entstehen. Stadt und bauverein AG haben die Planungen für die Bebauung des Geländes in Angriff genommen, das bisher überwiegend als Fläche für Messen und andere Großveranstaltungen sowie als Parkplatz genutzt wurde. „Aus einer weitgehend brachliegenden Fläche wird nun ein grünes, lebenswertes und nachhaltig geplantes Quartier, das einen wesentlichen Beitrag zur ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Stadtentwicklung darstellen wird. Der städtische Beschluss ‚Höchste Priorität für Klimaschutz‘ wird darin berücksichtigt“, so Armin Niedenthal, Vorstand der bauverein AG.

Die BVD daheim GmbH & Co. KG, ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der bauverein AG, hat das Grundstück im Dezember 2019 von der Stadt Darmstadt erworben. Der Messplatz – im Norden von der Marburger Straße, im Osten

von der Arheilger Straße und im Süden von der Alsfelder Straße begrenzt – ist aufgrund seiner Größe, Lage und vorhandenen Infrastruktur sehr gut für die innenstadtnahe Wohnraumentwicklung geeignet. Es werden Wohnungen mit einer Gesamtfläche von bis zu 41.800 Quadratmetern entstehen. Diese sind für die durch die Zunahme der Bevölkerung nach wie vor wachsende Stadt von besonderer Bedeutung. Es soll ein differenziertes Wohnraumangebot geschaffen werden, dass die städtischen Beschlüsse zur angemessenen Wohnraumversorgung für niedrige und mittlere Einkommen umsetzt.

Im Vorfeld des Grundstücksankaufs wurde ein Architektur- und Stadtplanungsbüro beauftragt, für das Quartier ein erstes städtebauliches Konzept zu erarbeiten. Diese Planung war in ihren Grundzügen mit dem Stadtplanungsamt vorabgestimmt und Grundlage des Kaufvertrags.

Um den hohen Innovations- und Qualitätsansprüchen an das Quartier gerecht zu werden, wurden nach Ankauf des Grundstücks in einem zusätzlichen Verfahren mehrere vergleichende Planungsvorschläge erarbeitet und den städtischen Ämtern und externen Beratern vorgestellt. Diese Planungen wurden zudem in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Klimagutachtern, Landschaftsarchitekten sowie Verkehrsplanern entwickelt. Die von den beteiligten Fachleuten ausgewählte Variante wird den Anforderungen an Klimaschutz, Freiraumqualitäten, Verkehr, Energie, Wohnqualität in besonderem Maße gerecht und ist Grundlage der weiteren Planung. ■

NEUER, EFFIZIENTER, KLIMAFREUNDLICHER

Die bauTega GmbH sorgt für einen nachhaltigen Umgang mit Energie

Der klimafreundliche und nachhaltige Umgang mit Energie hat für die bauverein AG einen hohen Stellenwert. Ein großes Ziel des Unternehmens ist es, den Gebäudebestand klimaneutral zu gestalten. Um dieses Vorhaben zu erreichen, gründete die bauverein AG bereits im August 2019 gemeinsam mit der ENTEGA AG die bauTega GmbH.

Die bauTega GmbH versorgt zukünftig unsere Mieterinnen und Mieter mit Wärme und Energie. Ihr Ziel ist es, Heizanlagen effizient zu betreiben und so Energie zu sparen. bauTega GmbH ist auf die Erzeugung von Wärme für Immobilien spezialisiert und verfügt dadurch über weitreichendes Know-how, die Heizungsanlagen zu optimieren. Die Entscheidung, ob bauTega GmbH eine Anlage zeitnah gegen eine neue Heizungsanlage austauscht oder ob eine Modernisierung der Anlage mittels Einsatz neuer Technologien erfolgt, um einen niedrigen Verbrauch zu erzielen, erfolgt nach einer intensiven Befassung mit jeder einzelnen Heizungsanlage. Die Aufgabe der bauTega GmbH geht damit deutlich über die

Eine neue Heizungsanlage ist mittlerweile auch in der Seniorenanlage in der Wechslerstraße 1-5 installiert. Insgesamt 95 Wohnungen mit einer Gesamt-Wohnfläche von etwa 4.600 Quadratmetern sowie eine Gewerbeeinheit profitieren von der Umstellung, die für eine effizientere Nutzung von Energie sorgt.



Was ist Contracting?

Contracting bezeichnet die Zusammenarbeit zwischen einem Contractingnehmer, z.B. dem Eigentümer einer Liegenschaft, und einem Dienstleister, dem Contractinggeber. Im Energiebereich kann das Contracting die Lieferung von Kälte, Wärme, Strom oder anderen Formen von Energie sowie die Errichtung, den Betrieb, die Wartung und Reparatur der Anlagen den zum Gegenstand haben. Die Vorteile für alle Beteiligten sind vielfältig. Contracting führt nicht zuletzt durch das Fachwissen des Dienstleisters zu einer Verringerung von Emissionen – ein wichtiger Beitrag für Umwelt und Klima.

Unterschieden wird hauptsächlich zwischen sogenanntem Anlagen-Contracting und dem Betriebsführungs-Contracting.

Bei dem **Anlagen-Contracting** errichtet und betreibt der Contractinggeber die Energieanlage. Die Anlagen gehören auch dem Contractinggeber. Das gemeinsame Ziel besteht darin, durch effizientere Wärme-Erzeugung und Wärme-Speicherung wirtschaftliche und ökologische Vorteile zu erreichen.

Bei dem **Betriebsführungs-Contracting** stehen die Energieanlagen im Eigentum des Contractingnehmers und werden von diesem finanziert. Der Contractinggeber ist bei diesem Modell für den effizienten Betrieb der Anlagen verantwortlich.

Vorteile auf einen Blick:



Nachhaltiger und effizienter Umgang mit Energie



Neue und innovative Technik



Reduzierung der Nebenkosten



Reduktion des CO₂-Ausstoßes



Höhere Betriebssicherheit durch Fernüberwachung

„klassischen“ Wartungs-, und Reparaturarbeiten an den Heizungsanlagen hinaus.

Die Tätigkeit der bauTega GmbH ist aber nicht nur auf den effizienten Umgang mit Energie und die Optimierung bestehender Anlagen beschränkt. Ein besonderer Schwerpunkt der bauTega GmbH wird darüber hinaus der Einsatz neuer Technologien im Gebäudebestand sein. Zukünftig sollen alle der bislang im Besitz der bauverein AG befindlichen Anlagen erneuert werden. Dabei ist es erforderlich, den Blick auf die Möglichkeiten zu richten, die die Digitalisierung, die Energieerzeugung und –Nutzung aus erneuerbaren Energien sowie moderne und innovative Technologie mit sich bringen. Dies ist ein nicht unerheblicher Beitrag zum Klimaschutz durch Energieeinsparungen und die Reduktion von CO₂-Emissionen. Klimaschutz – so wichtig er ist – tritt so neben den Fokus der bauverein AG auf die Belange der Mieter. Moderne, effizientere Anlagen wirken sich positiv auf die Energieverbräuche und damit direkt auf die Nebenkosten aus. Warmmieten können so stabilisiert werden – ein wichtiger sozialer Aspekt!

Bisher tauschte die bauTega GmbH bereits 24 alte Anlagen gegen neue, effiziente Heizungen aus. Aktuell werden damit 354 Mieter versorgt. 32 weitere Anlagen hat bauTega GmbH



bereits modernisiert, wovon 652 Mieter profitieren. Ungefähr 450 Heizungsanlagen in den Liegenschaften der bauverein AG sollen in der Zukunft durch die Umstellung effizienter und klimafreundlicher werden.

Durch die Überführung der Heizungsanlagen in das Contracting sowie den damit verbundenen Dienstleistungen der bauTega GmbH ändert sich für die Mieterinnen und Mieter im Alltag nichts. Die Funktionalität der Anlagen ist in vollem Umfang gewährleistet. Bei Problemen aller Art rund um die Heizungsanlage steht das Service Center der bauverein AG zur Verfügung. Auch ein Notdienst ist – wie bisher – am Wochenende erreichbar. ■



Kontakt

Sie haben Fragen zur bauTega? Unter 06151/2815-444 geben wir Ihnen montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr gerne Auskunft.

NEUE KOOPERATIONSVEREINBARUNG

Bezahlbarer Wohnraum für Darmstadt

Im Dezember letzten Jahres wurde zwischen der bauverein AG und der Wissenschaftsstadt Darmstadt eine neue Kooperationsvereinbarung zum wohnungspolitischen Konzept der Stadt abgeschlossen – ein wichtiger Beitrag zum Erhalt und zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Die Kooperationsvereinbarung gilt bis zum 31.12.2024 und ersetzt die bisherige von 2013.

Die Vorteile für Sie als Mieter/-in:

- **Mieterhöhungen nach Modernisierungen werden ebenfalls rückwirkend ab dem 01.01.2019 auf 6 % der Modernisierungskosten beschränkt.**

Dies gilt für alle Modernisierungsmaßnahmen, die ab dem 01.01.2019 angekündigt wurden, und generell bei der Großmodernisierung im Rhön- und Spessarting. Diese Beschränkung läuft bis zum 31.12.2022. Die betroffenen Mieter wurden bereits von der bauverein AG angeschrieben.

- **Die Belegungsbindungen bestimmter Objekte wurden um mindestens zehn Jahre verlängert.**

- **Mieter haben die Möglichkeit, unter bestimmten Umständen einen Antrag zur Teilnahme an einem Wohnungstauschprogramm zu stellen.** Um am Programm teilzunehmen, muss unter

anderem eine Wohnung zur Versorgung von mindestens 3 Personen (mind. 4 Zimmer, 90 qm) freigemacht werden. Die Ersatzwohnung muss mindestens eine um 40% geringere Wohnfläche aufweisen. Bei Erfüllung aller Kriterien gibt es eine Umzugsprämie. Außerdem kann die Grundmiete für die kleinere Wohnung auf die Quadratmetermiete der freigemachten Wohnung begrenzt werden.

- **Mieter mit mittlerem Einkommen konnten ihre Mieterhöhungen ab dem 01.01.2020 rückwirkend auf 1 % der bisherigen Grundmiete reduzieren lassen.**

Dies war bis zum 28.02.2021 möglich. Die betroffenen Mieter wurden von der bauverein AG angeschrieben. ■

„ Mit dem gemeinsamen Programm wollen wir verstärkt auch langjährige Mieterinnen und Mieter, die durch starke Kostensteigerungen unter Druck geraten sind, mit einer verlässlichen Mietenentwicklung in Darmstadt unterstützen, sodass sie auch weiterhin in ihrer bestehenden Nachbarschaft leben können. “

Sybille Wegerich,
Vorstand der bauverein AG

Interesse an einem Wohnungstausch?

Bei öffentlich geförderten Wohnungen, wenden Sie sich zur Prüfung der Berechtigung und zeitgleicher Registrierung an das Amt für Wohnungswesen, Wohnungsvermittlungsstelle, Frankfurter Straße 71, 64293 Darmstadt oder wohnungsamt@darmstadt.de – von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12 Uhr.

Sollten Sie eine freifinanzierte Wohnung angemietet haben, wenden Sie sich an das Sozialmanagement der bauverein AG (sozialmanagement@bauvereinag.de).



TIPPS ZUM SPAREN IM HAUSHALT

Niedrigere Nebenkosten

Heizung, Strom, Wasser – Nebenkosten, die verbrauchsabhängig abgerechnet werden. Mit einfachen Änderungen von Gewohnheiten lassen sie sich senken. Das schont den Geldbeutel und ist gleichzeitig gut für die Umwelt.



Schalten Sie Geräte, die Sie nicht nutzen, aus.

Ständig angeschlossene Geräte wie z.B. Ladegeräte oder Ihr Fernsehgerät verbrauchen auch im Stand-by-Modus unnötig Strom. Daher ziehen Sie am besten den Stecker und reduzieren Sie den Stromverbrauch um bis zu zehn Prozent.



Ältere Haushaltsgeräte sind Stromfresser.

Neuere Geräte verbrauchen deutlich weniger Strom. Achten Sie hierbei auf die Energieeffizienzklasse des Geräts.



Nutzen Sie Ihre Haushaltsgeräte durchdacht.

Eine halbvolle Waschmaschine? Eine Spülmaschine, die noch nicht voll befüllt ist? Es ist besser, die Geräte mit der maximalen Menge zu befüllen. Wählen Sie außerdem möglichst niedrige Temperaturen. Statt im Trockner können Sie die Wäsche auch auf dem Balkon trocknen.



Richtig lüften.

Durch das richtige Lüften verbessern Sie nicht nur Ihre Luftqualität, sie sparen zusätzlich Heizkosten. Vermeiden Sie gekippte Fenster und bevorzugen Sie Stoßlüften.



Richtig heizen.

Wenn Sie Ihre Zimmertemperatur um nur ein Grad absenken, sparen Sie sechs Prozent Energie. Die optimale Zimmertemperatur liegt bei 20° C, im Schlafzimmer bei 14-18° C.



Bewusst baden gehen.

Eine Badewanne umfasst durchschnittlich etwa 120 Liter Warmwasser. Beim Duschen verbrauchen Sie etwa 70 Liter. ■

LINCOLN-SIEDLUNG

Neuer Quartiersbetreuer für die Lincoln-Siedlung

Seit Anfang Februar ist Uwe Thellmann Quartiersbetreuer in der Lincoln-Siedlung. Künftig wird er als Ansprechperson für die Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung stehen.

Die Zusammenarbeit mit Menschen zieht sich wie ein roter Faden durch den Lebenslauf von Uwe Thellmann, der zunächst eine Ausbildung als Medizinischer Fachangestellter in Darmstadt absolvierte und in den letzten 15 Jahren als Stationsleiter einer Tankstelle tätig war. Eine Zeit, in der er allerhand Geschichten erlebte, Probleme von Kundinnen und Kunden löste und ins-



„Ich kenne die Siedlung noch aus den alten, amerikanischen Zeiten. Es ist Wahnsinn, was hier in den letzten Jahren entstanden ist. Ein buntes, vielfältiges und modernes Quartier. Ich freue mich jetzt schon, möglichst viele Gesichter kennenzulernen und für die Bewohnerinnen und Bewohner da zu sein.“

Uwe Thellmann
Quartiersbetreuer
Lincoln-Siedlung

besondere den direkten Kontakt zu den vielen Menschen immer schätzte.

Letzteres war auch der Grund, sich für den Job in der Lincoln-Siedlung zu entscheiden. Noch näher mit Menschen zusammenzuarbeiten – ein Wunsch, der sich jetzt als Quartiersbetreuer in dem wachsenden Stadtteil in Darmstadt Süden erfüllt. Denn Thellmann sieht sich künftig als „offenes Ohr“ für die Bewohnerinnen und Bewohner. Er wird viel im Quartier unterwegs sein, die Entwicklung des neuen Stadtteils mitgestalten und vor allem das „Miteinander“ in den Fokus stellen.

Bei der Zusammenarbeit ist ihm insbesondere Ehrlichkeit und Verständnis für andere sehr wichtig. Probleme, die in der Nachbarschaft auftreten, sollen gerne offen angesprochen werden, denn nur so kann gemeinsam eine Lösung, die für alle akzeptabel ist, gefunden werden.

Im Moment lernt der gebürtige Pfungstädter, der schon immer einen Bezug zu Darmstadt hatte, die Siedlung und die Menschen, die hier wohnen und sich für den Stadtteil einsetzen, besser kennen. Auch das Verständnis über die Abläufe mit der Kundenbetreuung und den Objektbetreuern ist Teil seiner ersten Zeit bei der bauverein AG. Über den Vermietungsprozess bis hin zum Sozialmanagement will er in alle Prozesse einen Einblick erhalten, um Kundinnen und Kunden schnell weiterhelfen zu können.

Der direkte Kontakt ist durch die Corona-Pandemie zwar derzeit noch stark eingeschränkt, umso mehr freut sich der neue Quartiersbetreuer aber auf die Zeit nach der Pandemie, wenn das Miteinander auch wieder mehr außerhalb der eigenen vier Wände stattfinden kann.

Die meiste Zeit wird Thellmann wohl im Quartier verbringen. Wo und wann der Quartiersbetreuer anzutreffen ist, steht derzeit aber noch nicht fest. Eins ist aber klar: Er freut sich über jeden, der ihn in der Lincoln-Siedlung anspricht. ■

LINCOLN-SIEDLUNG

Spielräume eröffnet



Kinder-, Jugend- und Grünflächendezernentin Barbara Akdeniz hat am 05.03.2021 gemeinsam mit bauverein AG-Vorstand Armin Niedenthal die neue Spielanlage im Quartierspark der Lincoln-Siedlung eröffnet und einen Teilabschnitt der fertiggestellten Spielflächen im Südwesten des Parks für die Nutzung freigegeben.

Insbesondere für Kinder und Jugendliche bietet auch die neue Parkanlage zahlreiche Bewegungsflächen und Spielräume, die nun bespielt werden können. Ergänzt werden die Spielflächen im Süden zusätzlich durch eine Boulefläche so-

wie zwei Tischtennisplatten. Letztere können jedoch erst nach Endbearbeitung der Oberflächen aufgestellt werden. Auch die Schaukelanlage auf der großen Wiese des Quartiersparks wird erst mit Öffnung der restlichen Parkanlage das Spielangebot ergänzen.

„Es macht Freude zu sehen, wie sich das Quartier stetig weiterentwickelt.“

Armin Niedenthal,
Vorstand der bauverein AG

Das Angebot ist groß und lässt für Kinder und Jugendliche keine Wünsche offen: Sandspielplatz für die Kleinen (3–6 Jahre) mit Kletteranlage, Rutsche, Nestschaukel und Sandbagger sind nur einige der Angebote. Auf die Großen (6–12 Jahre) wartet eine Kletteranlage mit Seilen, Pfosten und einem 7 m hohen Turm mit Rutschenabgang. Eine Membranenwippe und eine Hängematte ergänzen die Anlage. Zudem finden sich auf einer weiteren, gut befahrbaren Kunststoff-Fallschutzfläche ein schwellenloses Rollstuhlkarussell sowie ein auch von Rollstuhlfahrer*innen nutzbares Trampolin. Eine Besonderheit ist außerdem der Sandbagger, der auch von körperlich beeinträchtigten Kindern genutzt werden kann. ■

MIETWOHNPROJEKT

„Zusammen wird was draus!“

Das ist das Motto des Mietwohnprojekts, das in Zusammenarbeit zwischen dem Verein „ZusammenHaus Lincoln e.V.“ und der bauverein AG inmitten der Lincoln-Siedlung entsteht. Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner sind davon überzeugt, dass gemeinschaftliches Zusammenleben das Wohnen der Zukunft ist. Insgesamt umfasst das „ZusammenHaus“ 47 Wohnungen, wovon zwölf gefördert sind. Hinzu kommen gemeinsame Flächen – genug Platz, um gemeinsam Nachbarschaft aktiv zu gestalten. ■

Es sind noch
Wohnungen frei!

Sie haben Lust bekommen,
mitzumachen?

Alle Informationen finden Sie auf: <https://zusammenhaus-lincoln.de/> oder kontaktieren Sie den Verein direkt persönlich per E-Mail: zusammenhaus@web.de



Ehepaar Heinemann



Ehepaar Funke

Die Ehepaare Heinemann und Funke freuen sich über den Präsentkorb anlässlich ihres Jubiläums.



JUBILÄUM Jahre Treue

Die besten Geschichten schreibt das Leben selbst. Und wenn man 50 Jahre in einer Wohnung lebt, passiert an diesem Ort eine Menge – von schönen bis traurigen Momenten. Aus einer Wohnung, die vor vielen Jahren angemietet wurde, wird ein Zuhause mit einer Geschichte.

Knapp 50 Kundinnen und Kunden feierten im vergangenen Jahr ihr persönliches „Miet-Jubiläum“. Seit 50 Jahren leben sie in einer Wohnung der bauverein AG. Ein halbes Jahrhundert – eigentlich Grund genug, zu feiern und miteinander ins Gespräch zu kommen. Doch leider ließ die Corona-Pandemie die Feier anlässlich des Mieterjubiläums, die alle zwei Jahre stattfindet, nicht zu.

Um den Kundinnen und Kunden für ihre Treue herzlich zu danken und ihnen in dieser besonderen Zeit eine kleine Freude zu bereiten, haben die Jubilare bunt gefüllte Präsentkörbe

erhalten. Übergeben von bauvereins-Mitarbeitern, konnte den Kunden so ein Lächeln in dieser herausfordernden Zeit ins Gesicht gezaubert werden. Die Überraschung ist durchweg gelungen.

Positiver Nebeneffekt: Mit der Aktion konnte gleichzeitig ein Gewerbekunde der bauverein-Tochter bvd Gewerbe unterstützt werden. Denn ausgewählt und letztlich zu Geschenkkörben verpackt wurden die Leckereien von Petra Kalbfuss, die in Bessungen ein Blumen-Studio betreibt. ■

LIEBLINGSLADEN

Blumen-Studio Petra Kalbfuss und CD Bessungen

Seit über 30 Jahren freuen sich die Kundinnen und Kunden von Petra Kalbfuss über ein buntes Angebot von allerlei Blumen. Neben klassischen, modernen oder ausgefallenen Blumensträußen bietet Frau Kalbfuss auch anlassbezogenen Blumenschmuck an. Das Blumen-Studio ist eine beliebte Anlaufstelle für jeden Anlass in Bessungen. Ergänzt wird das Angebot durch Geschenkartikel, Servietten, Gartenobjekte, Dekorationen, Vasen, Schalen sowie Grußkarten aller Art. Besonders praktisch: Im Raum Darmstadt und Umgebung bietet das Blumen-Studio eine Lieferung an eine Wunschadresse an.

Ein Highlight des Ladens ist, dass es hier nicht nur Blumen und Geschenkartikel zu kaufen gibt. Mit „CD Bessungen“ bietet Georg Kruse nämlich eine umfangreiche Auswahl an CDs, Schallplatten und DVDs an. Von seltenen Aufnahmen bis hin zu Klassikern und aktuellen Produktionen – Kruse erfüllt so ziemlich jeden Musikwunsch. So kann er sogar nicht vorhandene Titel aus dem Ausland besorgen.

Die Kombination aus Musik und Blumen macht den Laden in Bessungen einzigartig. Es duftet hier nicht nur nach Blumen sondern auch nach einem leckeren Mittagstisch. Der Name des Mittagstischs „Mittendrin“ ist Programm: Zwischen Blumen und CDs werden täglich allerlei leckere Speisen angeboten. Normalerweise können diese direkt in der gemütlichen Atmosphäre genossen werden. Coronabedingt stehen die Gerichte momentan nur zur Abholung zur Verfügung. ■

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

blumen-studio-kalbfuss.de

Blumen-Studio

Petra Kalbfuss
Bessunger Strasse 54
64285 Darmstadt

Telefon: 061 51/63984
Fax: 061 51/662198

E-Mail:
blumen-kalbfuss@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa
von 08.00 bis 14.00 Uhr

CD Bessungen

Georg Kruse
Bessunger Straße 54
64285 Darmstadt

Telefon: 061 51/291705
E-Mail:

cdbessungen@amm.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa
von 08.00 bis 14.00 Uhr



GEWINNSPIEL

Sie möchten sich den Frühling in die eigenen vier Wände holen?

Ein Blumenstrauß vom Blumen-Studio Kalbfuss macht es möglich. Wir verlosen insgesamt fünf Blumensträuße im Wert von 25 €.

Alle Details zum Gewinnspiel finden Sie auf Seite 2.



Nützliche Infos auf einen Blick



Notfall

Bei Notfällen innerhalb der Öffnungszeiten der bauverein AG wenden Sie sich bitte an unser Service Center: **(06151) 28 15-444**. Bei Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen die Firma **Sicherheitsdienst Conrad GmbH** telefonisch zur Verfügung: **0800-8 600 500** (kostenfrei). Bei Bränden oder Explosionen rufen Sie bitte die Feuerwehr unter der Telefonnummer: **112**



Schadensmeldung

An wen wende ich mich bei Reparaturen, Schäden oder Mängeln? Wenden Sie sich direkt an unser Service Center: **(06151) 28 15-444** oder **nutzen Sie das Online-Formular**: <https://www.bauvereinag.de/fuer-unsere-kunden/schadensmeldung>



Lärm-Telefon

Wie gehe ich mit Nachbarschaftskonflikten und Lärm um? Die fachlich geschulten Lärmtelefonberater sind täglich von 20.00 bis 24.00 Uhr erreichbar und kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause. Dieser Service gilt im Stadtgebiet Darmstadt, in Griesheim und in Pfungstadt und ist für unsere Mieter kostenfrei: **(06151) 28 15-599**



Kundenportal

Im Kundenportal können Sie rund um die Uhr eine Vielzahl an Vorgängen online regeln: kundenportal.bauvereinag.de. Alle Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie hier: **<https://www.bauvereinag.de/fuer-unsere-kunden/kundenportal>**



Kunde werden

Sie suchen eine Wohnung? Unser Portfolio umfasst Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen, aber auch frei finanzierte Mietwohnungen, seniorenrechtliche ebenso wie barrierefreie oder Studentenwohnungen. Familien fühlen sich in unseren Wohnungen genauso wohl wie Singles, Senioren, junge Menschen oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. **www.bauvereinag.de/kunde-werden**



Service Center

Ansprechpartner für alle Kundenanliegen:
BAUVEREIN AG

Unsere Öffnungszeiten:
MONTAG BIS DONNERSTAG: 7.30-17 UHR
FREITAG: 7.30-12.30 UHR

Ihre Anliegen können Sie auch gerne telefonisch melden **(06151) 28 15-444** oder per E-Mail an **info@bauvereinag.de**

Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter:
www.bauvereinag.de



bauverein AG
darmstadt